



# Kyu – Prüfungen Verfahrenshinweise

Hamburger Karate-Verband e.V.  
Prüfungsreferent  
Frank Kulick

[www.karate-hamburg.de](http://www.karate-hamburg.de)

<mailto:pruefung@karate-hamburg.de>

# So wird das Formular korrekt ausgefüllt



Deutscher Karate Verband e.V.

### Liste für Kyu-Prüfungen

Stiftung: **1.**

Nr.	Name, Vorname	Dojo	Dojo-Nr.	Best.	Kyu-Grad
1	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b> Kyu
2					Kyu
3					Kyu
4					Kyu
5					Kyu
6					Kyu
7					Kyu
8					Kyu
9					Kyu
10					Kyu
11					Kyu
12					Kyu
13					Kyu
14					Kyu
15					Kyu
16					Kyu
17					Kyu
18					Kyu
19					Kyu
20					Kyu

Das Kyu-Prüfung wurde durchgeführt am **7.** nach der gültigen Prüfungsordnung und Verfahrensordnung für Kyu-Prüfungen des DKV

In Dojo **8.**

Dojo-Nr. **9.** Name des Prüfers **11.**

Verantwortlicher im Dojo **10.** A-, B-, C-, D-Lizenz **12.**  
(Name/Druckbuchstaben) (Lizenzstufe eintragen)

Stempel/Unterschrift **13.** Stempel/Unterschrift **13.**  
Ausrichtender Prüfer

## Ausfüllhinweise:

1. Stilrichtung bitte eintragen (es gibt z.B. Vereine, die mehr als eine Stilrichtung betreiben)
2. Name und Vorname des Prüflings
3. Dojo -> Dojo-Name des Prüflings
4. Dojo-Nr. -> vollständige Mitgliedsnummer des Prüflings (gem.DKV-Pass)
5. Best. -> ja oder nein, oder Häkchen oder Plus-Zeichen, in jedem Fall eine eindeutige Kennzeichnung
6. Immer den neuen Kyu-Grad eintragen, immer pro Prüfung eine Zeile (d.h. bitte keine Doppeleintragungen bei 8. / 9. eines Prüflings an einem Prüfungstag)
7. Tag der Prüfung (kann nur ein Tag sein), Zusatzhinweis: Anmeldung muss spätestens 14 Tage vorher erfolgt sein, Rücklauf an Verband spätestens 14 Tage nach diesem Datum
8. Dojo –Name des ausrichtenden Dojos
9. Dojo-Nr. -> DKV Nummer des ausrichtenden Dojos
10. Verantwortlicher des Dojos -> Name, Vorname
11. Name des Prüfers -> Name, Vorname
12. Lizenzstufe des Prüfers
13. Stempel/ Unterschriften des Ausrichters resp. Prüfers

**Beispiel / Muster:**



Deutscher Karate-Verband e.V.

**Liste für Kyu-Prüfungen**  
 Stiftung: **Shotokan**

Nr.	Name, Vorname	Dopo	Dopo-Nr.	best.	neuer Grad
1	Muster1, Hans	VfL 93	04 044 073	ja	9. Kyu
2	Muster2, Frank	VfL 93	04 044 013	ja	9. Kyu
3	Muster2, Frank	VfL 93	04 044 013	ja	8. Kyu
4	Muster3, Maria	VfL 93	04 044 073	ja	7. Kyu
5	Muster4, Stefan	VfL 93	04 044 013	ja	6. Kyu
6	Muster5, Stefan	VfL 93	04 044 012	ja	5. Kyu
7					Kyu
8					Kyu
9					Kyu
10					Kyu
11					Kyu
12					Kyu
13					Kyu
14					Kyu
15					Kyu
16					Kyu
17					Kyu
18					Kyu
19					Kyu
20					Kyu

Die Kyu-Prüfung wurde durchgeführt am VfL 93 Hamburg nach der gültigen Prüfungsordnung und Verfahrensordnung für Kyu-Prüfungen des DKV

in Dapo 04 044 Name des Prüfers Joachim Kraatz

Dopo-Nr. Frank Kulick Name des Prüfers B

Verantwortlicher im Dapo Frank Kulick A-, B-, C-, D-Lizenz (ausgefüllt)

Stempel/Unterschrift Frank Kulick Prüferstempel und Unterschrift Joachim Kraatz

Stempel/Unterschrift Prüfer

Eintragung  
Doppelprüfung

13.09.2009

Hamburger Karate-Verband e.V.  
Prüfungsreferent

# Da gehen die Formulare hin:

Weiss an Landesverband

Gelb an Prüfungsreferent

Grün an veranstaltendes Dojo

Rot an Prüfer

The image shows four overlapping forms for Kyu examinations, each with a different background color and a red arrow pointing to its intended recipient. All forms feature the DKV logo and the text 'Deutscher Karate Verband e.V.'.

**White Form (Landesverband):** Titled 'Liste für Kyu-Prüfungen'. It contains a table with 20 rows and 6 columns: 'Nr.', 'Name, Vorname', 'Dojo', 'Dojo-Nr.', 'Sex', and 'Kyu-Grad'. Below the table are fields for 'Die Kyu-Prüfung wird durchgeführt am...', 'in Dojo...', 'Dojo-Nr.', 'Name des Prüfers', 'A-, B-, C-, D-Lizenz (siehe Liste anlagen)', and 'Stempel/Unterschrift Ausrichtendes Dojo'.

**Yellow Form (Prüfungsreferent):** Contains a table with 20 rows and 3 columns: 'Dojo-Nr.', 'Sex', and 'Kyu-Grad'. Below the table are fields for 'Name des Prüfers', 'A-, B-, C-, D-Lizenz (siehe Liste anlagen)', and 'Stempel/Unterschrift Prüfer'.

**Green Form (Dojo):** Contains a table with 20 rows and 3 columns: 'Dojo-Nr.', 'Sex', and 'Kyu-Grad'. Below the table are fields for 'Name des Prüfers', 'A-, B-, C-, D-Lizenz (siehe Liste anlagen)', and 'Stempel/Unterschrift Ausrichtendes Dojo'.

**Pink Form (Prüfer):** Contains a table with 20 rows and 3 columns: 'Dojo-Nr.', 'Sex', and 'Kyu-Grad'. Below the table are fields for 'Name des Prüfers', 'A-, B-, C-, D-Lizenz (siehe Liste anlagen)', and 'Stempel/Unterschrift Prüfer'.

13.09.2009

Hinweis: Ausfertigungen an Landesverband und Prüfungsreferent können in einer Post versandt werden

# Editorial aus dem Karate Magazin 06 2005

## Editorial

*Liebe Vereinsleiter/innen, liebe Prüfer/innen,*

leider häufen sich in der letzten Zeit die Beschwerden über Verstöße gegen die Verfahrensordnung bei Kyu-Prüfungen. Deshalb müssen wir an dieser Stelle noch einmal eindringlich auf das genaue Procedere der Kyu-Prüfungen hinweisen.

Der Ablauf und die Organisation einer Prüfung ist bundesweit vorgeschrieben und muss wie folgt vorgenommen werden: Der Verein, welche die Prüfung organisiert, bestellt als Treuhänder bei der Landesgeschäftsstelle die Prüfungsurkunden mit Prüfungsmarken und Prüfungslisten. Am Prüfungstag werden dem Prüfer bei seiner Ankunft die ausgefüllten Urkunden und Prüfungsmarken mit den DKV Pässen übergeben. Von diesem Zeitpunkt an übernimmt der Prüfer die Verantwortung als Vertreter des Landesverbandes und des DKV. Er hat jetzt die Pässe der einzelnen Prüflinge auf ihre Gültigkeit und die gültige Jahressichtmarke, Wartezeiten usw. zu überprüfen. Prüfungen ohne DKV Pass mit gültiger Jahressichtmarke sind ungültig. Eine Ausnahme bilden Arbeitsgemeinschaften, der Schulsport, die Bundeswehr und die Polizei mit Sondergenehmigung des DKV. Prüfer die das nicht beachten verlieren ihre Lizenz.

Jedem Prüfling wird eine Urkunde übergeben, darauf hat er einen Anspruch. Der Eintrag in den Pass wird mit der Prüfungsmarke erst gültig. Sollte wirklich einmal ein Prüfling nicht bestehen, so ist die ausgefüllte Urkunde zu entwerten und die Prüfungsmarke darauf zu kleben. Der Prüfling hat auch Anspruch darauf zu erfahren, warum er nicht bestanden hat.

Und noch etwas zum Prüfungsablauf: Wenn bei Prüfungen bis zu 40% der Prüflinge nicht bestehen, dann hat entweder der/die Trainer/innen die Prüflinge zu früh zur Prüfung zugelassen oder sie nicht richtig aufgeklärt. Dagegen helfen Vorprüfungen oder Training mit dem Prüfer. Im Kyu-Bereich nehmen wir den Mitgliedern die Motivation, wenn wir sie in Prüfungen schicken, in denen sie keine Chance haben zu bestehen. Die Prüflinge sind auf jeden Fall mit Respekt und höflich zu behandeln. Militärjargon und Selbstdarstellung gehören nicht in eine Prüfung. Prüfer sollen Vorbild sein. Sie sind das Aushängeschild unseres Verbandes.

Wir wissen, dass der größte Teil der Prüfer es richtig machen. Aber gerade deshalb werden wir aus Gründen der Fairness in der Zukunft den Unbelehrbaren die Lizenz entziehen. Karate-Do wird so oft und schnell in den Mund genommen. Zur Verbesserung der eigenen Persönlichkeit gehört es auch die Menschen zu respektieren, die Karate vielleicht noch nicht so gut beherrschen wie man selbst. Das wäre doch einmal ein guter Vorsatz für 2006. Das Präsidium wünscht allen Mitgliedern einen schönen Jahreswechsel und einen hervorragenden Start ins neue Jahr.

# Auszug aus dem Rundbrief 2005 des Hamburger Karate-Verbandes e.V.

## Prüfungswesen

- Die DKV-Bundesversammlung hat beschlossen, einen **Junior-Dan** einzuführen. Einzelheiten dazu werden im 1. DKV-Heft 2006 veröffentlicht werden.

Eckpunkte sind:

Mindestalter 12 Jahre

Voraussetzung: Überdurchschnittliche Leistungen aus Sicht der Heimtrainer.

Kein Kampfrichterlehrgang für Dan-Anwärter.

Prüfer: Nur A-Prüfer/innen des DKV

Gültig bis zum 16. Lebensjahr, da mit 16 Jahren der reguläre 1. Dan erworben werden kann.

Wird nach dem vollendeten 16. Lebensjahr keine reguläre Dan-Prüfung (mit voran gegangenem Kampfrichterlehrgang für Dan-Anwärter) abgelegt, wird der/die betroffene Sportler/in mit dem 1. Kyu weiter geführt.

- Prüferinnen und Prüfer

werden dringend gebeten, sich mit dem „Editorial auf **Seite 3 der DKV-Zeitung 6/2005** auseinander zu setzen.

Aus gegebenem Anlass (unvollständige Angaben in den Prüfungsprotokollen) wird darauf hingewiesen, dass die Protokolle vollständig auszufüllen sind. Häufigste Fehler sind: Weglassen der Stilrichtung und unvollständige Dojo-Nummern der geprüften Karateka.

Hier ein korrektes Muster:

Liste für Kyu-Prüfungen

Stilrichtung: Wado-Ryu

Nr.	Name, Vorname	Dojo	Dojo-Nr.	Best.	Neuer Grad
1	OTLUOGLU Kasim	Bushido Hamburg	4 92 123	ja*	7. Kyu
2	MEIERING Ina	- "	125	ja*	7. Kyu
3	MURAVEV Igor	Asahi Hamburg	4 89 032	ja*	4. Kyu

\* = Es kann auch ein Häkchen oder ein Plus-Zeichen verwendet werden.

Nur die individuelle Mitgliedsnummer ist der rechtsverbindliche Nachweis für ein Prüfungsergebnis, wenn Name und Vorname auf Grund undeutlicher oder auch fehlerhafter Schreibweise nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann.

Ausserdem ist die Angabe ein Indiz dafür, dass der Pass vor der Prüfung auf Gültigkeit kontrolliert worden ist (Sichtmarke).